

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis **17. Oktober 2011**.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ohne Anmeldung ist eine Platzreservierung nicht möglich.

Online-Anmeldung unter www.LfL.bayern.de
oder
Faxanmeldung an:

Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft
Institut für Landtechnik und Tierhaltung
+ 49 (0) 89/99141-303

Ich melde mich und weiterePersonen zur
Fachveranstaltung „Tierhaltung in Bayern –
Quo vadis?“
am 25. Oktober 2011 in Grub an.

Name: _____

Institution/Firma: _____

PLZ / Ort: _____

Straße / Nr.: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____



Veranstaltungsort:

Prof.-Dürrewächter-Platz 5, 85586 Poing

Anreise mit dem Auto:

A99 bis Autobahnkreuz München-Ost.
A94 Richtung Passau bis zur Ausfahrt "Parsdorf, Poing,
Grub"; ab Ausfahrt Parsdorf der Beschilderung folgen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Flughafen München: mit der S-Bahn Linie S8 bis Haltestelle Leuchtenbergring von dort mit der S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben bis Haltestelle Grub, dann bis zur Straßenkreuzung gehen und nach der Ampel ca. 500 m geradeaus.

Ab Hauptbahnhof München: mit der S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben bis Haltestelle Grub, dann bis zur Straßenkreuzung gehen und nach der Ampel ca. 500 m geradeaus.



Tierhaltung in Bayern - Quo vadis ? Landtechnisch-bauliche Jahrestagung 2011 und Eröffnung der Lehrschau in Grub



Dienstag, 25. Oktober 2011
in Poing - Grub

Vorwort

Die Tierhaltung ist für die bayerische Landwirtschaft von sehr großer Bedeutung. Etwa 75 % aller Betriebe in Bayern halten Tiere und erzielen damit fast 70 % der Verkaufserlöse der bayerischen Landwirtschaft (ca. 7 Mrd. €). Bayern ist in Deutschland das Milchland Nr. 1 (ca. 30 % aller Milchkühe), beim Zuchtsauen-, Mastschweine- und Legehennenbestand liegt Bayern jeweils an dritter Position.

Die große Bedeutung der Tierhaltung in Bayern darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Bayern Strukturprobleme hat; denn bei den mittleren Bestandsgrößen liegt Bayern im deutschlandweiten Vergleich im unteren Bereich. Wie wird sich die Tierhaltung in Bayern weiterentwickeln? Ganz sicher ist, dass der Strukturwandel hin zum größeren Betrieb weiter anhalten wird, wenngleich die Größe allein nicht das alleinige Heil verspricht. Sicher ist auch, dass Gesellschaft und Verbraucher den heutigen Halungsverfahren z. T. kritisch gegenüberstehen. Aufgabe ist es also, ökonomisch und arbeitswirtschaftlich tragfähige, umwelt- und tiergerechte sowie sozial und gesellschaftlich verträgliche Lösungen zu finden. Diese zügig umzusetzen erfordert einen schnellen Wissenstransfer zwischen Forschung, Hersteller, Beratung und Praxis. Um die aktuellen Verfahren und Techniken in der Tierhaltung besser präsentieren zu können und die fachliche Information zu erweitern, wurde die Lehrschau in Grub umgestaltet und um ein neues Mehrzweckgebäude erweitert. Dieses wird in Verbindung mit der diesjährigen landtechnisch-baulichen Jahrestagung seiner Bestimmung übergeben.

Die landtechnisch-bauliche Jahrestagung, die gemeinsam vom Institut für Landtechnik und Tierhaltung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und der ALB Bayern veranstaltet wird, will darlegen, welche politischen und technischen Entwicklungstendenzen sich für die Tierhaltung in Bayern abzeichnen. Wir wollen mit dieser Tagung und der neu gestalteten Lehrschau dazu beitragen, dass die bayerischen Tierhalter auch in Zukunft nachhaltig Milch und Fleisch erzeugen können.



Dr. Georg Wendl
Institutsleiter

Programm

- 09:15 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Georg Wendl
LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung
und ALB Bayern e.V.
- 09:30 Uhr** **Strategien für die Tierhaltung in Bayern**
Helmut Brunner
Staatsminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
- 10:10 Uhr** **Die Zukunft der Tierhaltung –
zwischen ökonomischen Zwängen und
gesellschaftlichen Erwartungen**
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer
Johann Heinrich von Thünen-Institut
(vTI), Braunschweig
- 11:10 Uhr** **Entwicklungstendenzen in der Hal-
tungstechnik für die Milchviehhaltung**
Dr. Georg Wendl
LfL, Institut für Landtechnik und
Tierhaltung
- 11:50 Uhr** **Entwicklungstendenzen in der Hal-
tungstechnik für die Schweinehaltung**
Prof. Dr. Martin Ziron
Fachhochschule Südwestfalen, Soest
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**

Moderation:

Manfred Pusch
Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

- 13:30 Uhr** **Wie hilft die angewandte Forschung
dem Tierhalter in Bayern?**
Jakob Opperer
Präsident der LfL
- 13:45 Uhr** **Was erwarten Hersteller, Berater und
Landwirte von einer Lehrschau?**
Hans-Georg Hassenpflug
Bauförderung Landwirtschaft e. V. (BFL),
Münster
- 14:15 Uhr** **Die neue Lehrschau in Grub –
Vorstellung und Arbeitsweise**
Dr. Balthasar Spann
LfL, Institut für Landtechnik und
Tierhaltung
- 14:45 Uhr** **Rundgang durch die Lehrschauen für
Rinder und Schweine mit Demon-
stration des Angebots der Hersteller**
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Organisation

Veranstalter:

Institut für Landtechnik und Tierhaltung (ILT) der
Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches
Bauwesen in Bayern e.V. (ALB)

Veranstaltungsort:

Prof.-Dürrwaechter-Platz 5
85586 Poing-Grub
Tel. 089/99141-300

Tagungsband:

Die Beiträge der Tagung werden in einem Tagungsband
veröffentlicht.